

Hildegunde Latsch: **Cornelia Funke. Spionin der Kinder**

Interpret: Cornelia Funke, Rainer Strecker, Julia Jäger, Bernd Stephan

Musik: Ulrich Maske



2 CDs • ISBN 978-3-8337-2500-5 • € 14,99 UVP
Gesamtspielzeit: 02:29:22

Hildegunde Latsch, geboren in Dorsten / Westfalen, studierte Linguistik und Germanistik an der Universität Heidelberg. Sie unterrichtete Sprachen, Theater und Literatur an der Deutschen Schule in Nairobi / Kenia, am Goethe-Institut in Harare / Zimbabwe und am Hansa-Kolleg in Hamburg. Nach ihrer Pensionierung verfasste Hildegunde Latsch die erste Werkbiographie der Autorin Cornelia Funke, ihrer Nichte und Patentochter. Hildegunde Latsch lebt mit ihrer Familie in Frankenthal.

Wer ist Cornelia Funke, die Schriftstellerin, die mit ihren Büchern weltweit Erfolge feiert? Wie arbeitet und lebt sie, woher nimmt sie ihre Inspiration? Funkes Patentante Hildegunde Latsch gibt Einblicke in die außergewöhnliche Welt der Cornelia Funke.

Rainer Strecker, Sprecher der deutschen Hörbücher, führt durch ihr Werk. Originaltonausschnitte und Interviews mit Cornelia Funke und Menschen aus ihrem persönlichen Umfeld sowie Musik von Ulrich Maske machen dieses Feature zu einem Muss für Funke-Fans und alle, die es werden wollen.

Das gleichnamige Buch ist im Cecilie Dressler Verlag erschienen.

Rainer Strecker, geboren 1965, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Otto Falckenberg Schule in München. Er arbeitet als Schauspieler und hat für JUMBO zahlreiche Hörbücher gesprochen. Strecker ist bekannt aus Theater, Film und Fernsehen, unter anderem aus der Krimi-Reihe "Einsatz in Hamburg". Er spielte in TV-Produktionen wie "Bella Block", "Sperling", dem "Tatort" und der 13-teiligen Verfilmung "Klemperer - ein Leben in Deutschland". Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg war er unter anderem in "Der Idiot" zu sehen und stand für den Kinofilm "Rosenstraße" vor der Kamera. Rainer Strecker lebt in Berlin.

Hörausschnitte, Musikeinspielungen, Interviews - auch mit Cornelia Funke selbst - erweitern die Gattung Biographie zu einem ganz neuen Medium. Das Feature ist uneingeschränkt empfehlenswert.

bv. Borromäusverein